Stellenausschreibung (Bio 02/2026)

Das **Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde** (IOW) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der fünf Abteilungen Physikalische Ozeanographie, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geowissenschaften sowie der Abteilung Meeresbeobachtung arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms. Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance haben für uns einen hohen Stellenwert.

Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) bietet ab frühestmöglichem Eintrittstermin (vorzugsweise ab März 2027) eine befristete Stelle als

Datenwissenschaftler:in (Postdoc)

in der Abteilung **Biologische Ozeanographie** für **2 Jahre** in **80 %** (32 Std./Woche). Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe E13. Eine individuelle Stufenzuordnung wird geprüft.

Was sind Ihre Aufgaben?

Die ausgeschriebene Stelle ist Teil des Projekts: **MuCoME - Multi-level Corpus for Microbial Ecology** (https://www.iow.de/project/400/mucome.html). Dieses Projekt setzt sich mit der begrenzten Wiederverwendbarkeit öffentlicher Metabarcoding-Daten auseinander, indem es Methoden zur Kuratierung und Harmonisierung von Metadaten verbessert, Pipelines zur Datenbereinigung und -aggregation entwickelt, und den langfristigen öffentlichen Zugang über bestehende Dateninfrastrukturen gewährleistet. Der resultierende Datenkorpus besteht aus einem manuell annotierten Goldstandard für das Training von Natural Language Processing (NLP)-Modellen, angereicherten Metadaten für Datensätzen im European Nucleotide Archive (ENA), sowie vollständig aufbereiteten Daten zur mikrobiellen Gemeinschaftsforschung, die in die MiCoDa-Datenbank (https://micoda.idiv.de) integriert werden.

Die Stelle liegt somit an der Schnittstelle von Forschungsdatenmanagement, Bioinformatik und NLP. Zu Ihren Aufgaben gehören:

1. Abrufen und Verknüpfen öffentlicher Metabarcoding-Sequenzdatensätze mit wissenschaftlichen Artikeln über APIs.
2. Mitwirkung beim Aufbau eines Wissensgraphen und eines annotierten Goldstandards zur Extraktion strukturierter Metadaten aus unstrukturierten Texten.
3. Entwicklung bioinformatischer Workflows zur Automatisierung der Metadaten-Beschaffung und -Kuratierung.
4. Veröffentlichung der kuratierten Metadaten über das ENA Clearing House.

charta der vielfalt UNTERZEICHNET
TOTAL E-QUALITY

Zudem wird von Ihnen erwartet, wissenschaftliche Publikationen zu verfassen und an Veröffentlichungen mitzuwirken. Im Rahmen des MuCoME-Projekts erwerben Sie interdisziplinäres Know-how mit guten Karriereaussichten in verschiedenen Bereichen der Datenwissenschaften. Vernetzungsmöglichkeiten umfassen die NFDI-Konsortien 4Biodiversity und 4Microbiota sowie die Teilnahme an internationalen Konferenzen.

Was erwarten wir von Ihnen?

- Promotion in Biologie, Bioinformatik, Data Science oder einem verwandten Fach sowie fundierte Erfahrung in Bioinformatik und Sequenzdatenanalyse. Bei unmittelbar bevorstehendem Promotionsabschluss muss spätestens zum Zeitpunkt der Einstellung ein schriftlicher Nachweis über die bereits erfolgte Einreichung der Dissertation, sowie eine schriftliche Bestätigung der betreuenden Person über den zu erwartenden erfolgreichen Abschluss vorgelegt werden.
- Sehr gute Kenntnisse in Programmiersprachen (Python, R, Bash)
- Ausgeprägte Schreibkompetenz im Verfassen wissenschaftlicher Artikel
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Englisch
- Hohe Selbstständigkeit, ausgeprägte Organisationsfähigkeit sowie eine kooperative, teamorientierte Arbeitsweise
- Hohe Motivation für interdisziplinäre Forschung an der Schnittstelle von Bioinformatik, Datenmanagement und NLP sowie Engagement für offene und reproduzierbare Wissenschaftspraktiken
- Erfahrung mit der Archivierung von Sequenzdaten, Metadaten-Standards (z. B. MIxS) und Datenharmonisierung
- Praktische Erfahrung mit API-Integrationen zur großskaligen Datenbeschaffung und regex-basierter Textanalyse wäre von Vorteil
- Kenntnisse in Workflow-Management-Systemen (Snakemake, Nextflow) und Common Workflow Language (CWL) wären von Vorteil

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee mit flexibler Arbeitsgestaltung, der Möglichkeit für mobiles Arbeiten, betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL), 30 Tagen Urlaub im Jahr, frei am Heiligen Abend und Silvester sowie Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie finden bei uns ein familiäres Arbeitsklima mit kurzen Wegen und verbindlichen Entscheidungen, eine Cafeteria, kostenfreie Parkplätze sowie Unterstützungsangebote bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Alter, Geschlecht, körperlichen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.
Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben (Plan zur Gleichstellung am IOW) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat (Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.) ausgezeichnet. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur

charta der vielfalt
Für Diversity in der Arbeitswelt
UNTERZEICHNET
TOTAL E-QUALITY

Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer Webseite.

Wir begrüßen die Bewerbung schwerbehinderter Personen. Wir berücksichtigen diese bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?
Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus einem Anschreiben, das relevante Tätigkeiten und Erfahrungen beschreibt, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse / Zertifikate, und den Kontaktinformationen von zwei Referenzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des **Kennwortes: Bio 02/2026** als **gebündelte PDF-Datei** bis zum **09.12.2026** an: bewerbung.biologie@iow.de oder:

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Personalabteilung
Seestraße 15
18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 12.01.2027 statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen. Online Teilnahme an dem Bewerbungsgespräch ist möglich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Christiane Hassenrück
Arbeitsgruppe: Bioinformatics & ‘omics data science
Abteilung: Biological Oceanography

Leibniz Institute for Baltic Sea Research Warnemünde (IOW)
Seestrasse 15
18119 Rostock-Warnemünde, Germany

Phone: +49 (0)381 5197 227
Email: christiane.hassenrueck@iow.de
Website: https://www.iow.de/christiane-hassenrueck-en.html

charta der vielfalt
UNTERZEICHNET
TOTAL E-QUALITY